

# Zu Keschdedell und Kaiserturm

Frühlingsspaziergang mit Weitsicht und tollen Sehenswürdigkeiten

VON SIGRID LADWIG

**Wer eine schöne Weitsicht genießen will, der muss ordentlich an Höhe gewinnen – das gilt auch für einen Frühlingsspaziergang in Bad Dürkheim zur Keschdedell. Hier findet man neben schönen Ausblicken auf die Umgebung gleich noch mehrere Sehenswürdigkeiten.**

Ab der Ecke Sonnenwend- und Halsbergstraße führt der Pfälzer Weinsteig in den Wald. Zunächst verläuft der schmale Fußweg recht steil und teilweise über Stufen aufwärts. Schon nach wenigen Minuten wird der Spaziergänger allerdings mit den ersten Ausblicken belohnt, bevor sich dann der Wald um ihn schließt.

Unter dem Blätterdach von Eichen, Linden und Ahornbäumen geht es noch ein Stück weiter bergauf. Bald trifft man auf den Panoramaweg des Drachenfels-Clubs. Dieser führt den Wanderer zunächst zum Aussichtspunkt der Schäferwarte. Errichtet wurde sie 1930 zu Ehren von Karl Schäfer, einem langjährigen Vorsitzenden des Drachenfels-Clubs.

Weiter geht es durch lichten, vielfältigen Mischwald. Eine Hauptbaumart ist auch hier die Edelkastanie, die der Keschdedell ihren Namen gab: Ihre länglichen Blätter mit scharf gezähntem Rand hat sie inzwischen ausgetrieben. Über 30 Meter hoch können Edelkastanien werden. Sie gelten als bevorzugte Nistbäume für Höhlenbrüter wie Spechte, Stare und Meisen. Dass diese Vogelarten hier vorkommen, hört man im Frühling an ihren Gesängen und am werbenden und trommelnden Klopfen männlicher Spechte.

Panoramaweg sowie Römer-Rundweg verlaufen zum Kriemhildenstein. Ein paar Gehminuten noch, dann öffnet sich das Blätterdach: Der römische Steinbruch ist erreicht. Schon auf den ersten Blick beeindruckt er mit hohen steilen Wänden und abgestuften Terrassen aus gebleichtem Sandstein. Sein Name, der auf eine Hauptfigur des Nibelungenliedes zurückzuführen ist, hat jedoch nichts mit seiner Historie zu tun. Er ist einer der größten römischen Steinbrüche nördlich der Alpen und ein Zeugnis früherer Abbaumethoden.

Um etwa 200 nach Christus trennten die Betreiber quaderförmige Blöcke durch Schrotgräben von der Felswand und sprengten sie mit Eisenkeilen ab. Sehenswert für den Besucher sind auch die Feldzeichen der römischen Legionäre, die eingeritzt oder als Relief modelliert wurden. Doch der Steinbruch ist nicht nur ein Kulturdenkmal, sondern auch ein wertvoller Lebensraum. In seinen Vertiefungen sammelt sich Wasser. Dort finden sich im Frühling mehrere Amphibienarten zu Paarung und Laichgeschäft ein.

Etwas oberhalb des Kriemhildenstein führt ein Weg durch lichten Wald zum Aussichtsturmchen „Kaiser-Wilhelm-Höhe“. Der Drachenfels-Club errichtete den Rundbau zum 90. Geburtstag von Kaiser Wilhelm I., der von 1797 bis 1888 lebte. 1976 wurde der Sandsteinbau dann saniert. Unter dem Kaiser-Medaillon an der Brüstung umfasst ein Rundbogen eine Mauervertiefung, in der sich eine Sitzbank befindet. Zwei seitliche Treppenaufgänge führen auf die Aussichtsplattform.

Hier geben die Bäume nach Süden und Westen einen weiten Ausblick frei. Man schaut auf Teile von Bad Dürkheim, auf Hardenburg, Grethen, die nahe Kloster ruine Limburg und das Isenachtal – alles umringt von dichten Wäldern.

Wer von diesem wunderbaren Aussichtspunkt nicht den gleichen Weg zurückgehen will, nimmt am besten den blau markierten Fußweg, der wieder zur Schäferwarte führt.



Die Wege der Keschdedell führen durch einen artenreichen Mischwald.

FOTO: S. LADWIG



67098 Bad Dürkheim - Gaustr. 19 - Tel: 06332 / 9089384 - Handy: 0172 / 6230595  
Verkauf & Vermietung  
[www.Hickl-Immobilien.de](http://www.Hickl-Immobilien.de)

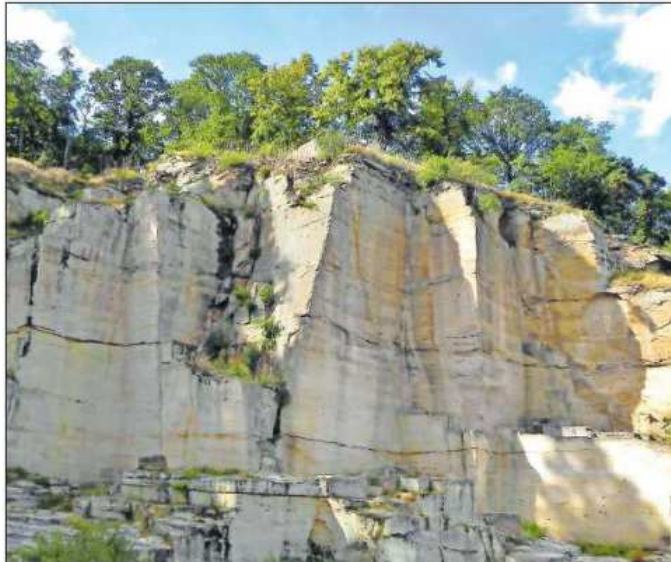
## HARTKORN

**Malerwerkstätte & Raumgestaltung**

Wir verschönern Ihr Zuhause seit 1931  
Inhaber Thomas Eichhorn

Dekorative Maltechniken  
Wärmedämmsysteme Bodenbeläge Sonnenschutz uvm.

67251 Freinsheim Fon 06353-936580 [www.maler-hartkorn.de](http://www.maler-hartkorn.de)



Die Wände des Kriemhildenstein verraten die Abbaumethoden der Römer.

FOTO: S. LADWIG

## Kettenbach

# Büromöbel Kopierer Drucker



Gewerbegebiet Nachtweide      Tel. 06321 - 40030  
Fritz-Voigt-Str. 9                      info@kettenbach.info  
67433 Neustadt                        www.kettenbach.info